



EXCELLENCE FOR SUSTAINABILITY

Research Institute of Organic Agriculture
Forschungsinstitut für biologischen Landbau
Institut de recherche de l'agriculture biologique



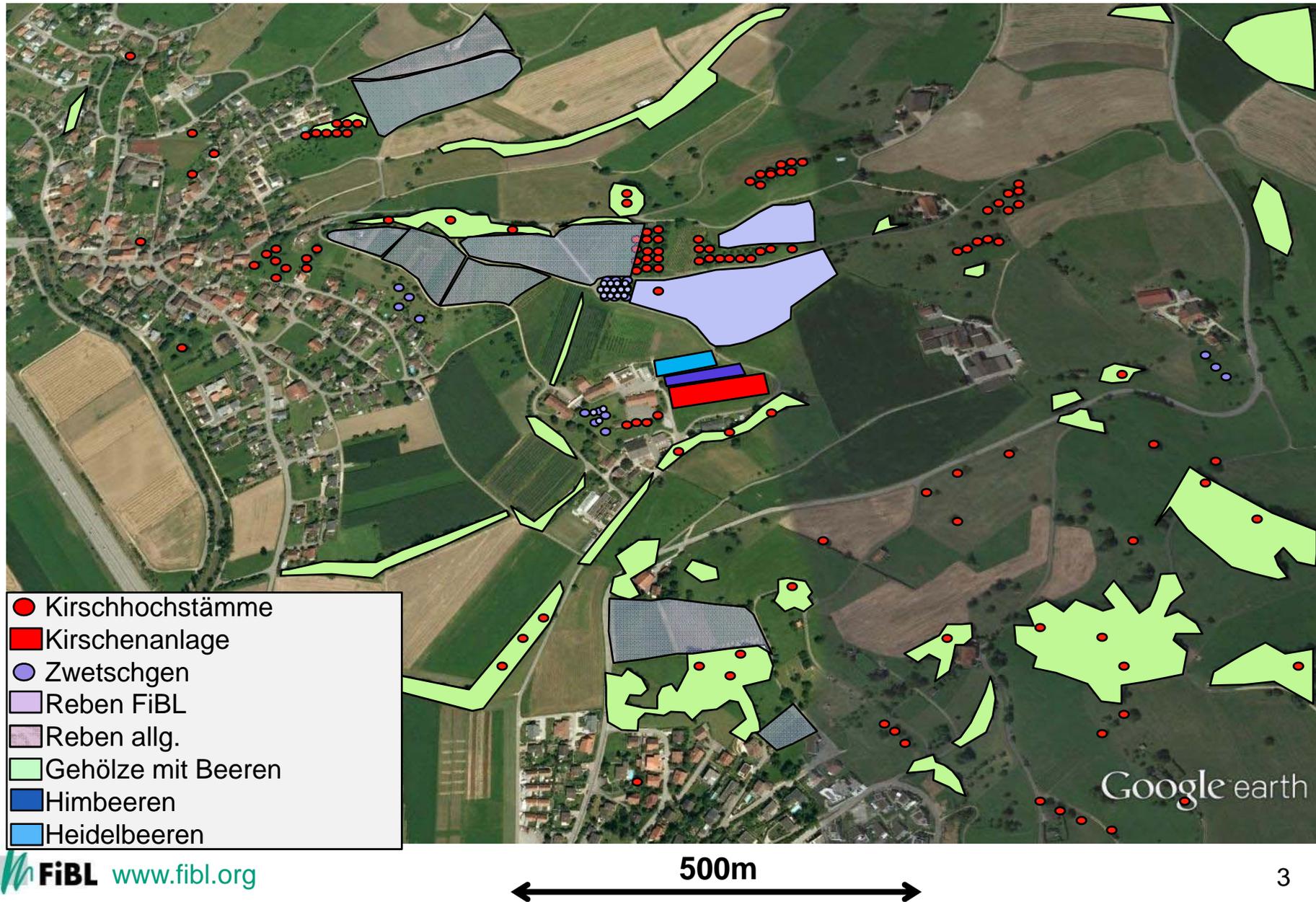
Hochstammanbau & Kirschessigfliege

Claudia Daniel, Fabian Cahenzli, Sibylle Stöckli, Andi Häseli,
Biohochstammtagung 2016, 24.11.2016, FiBL, Frick

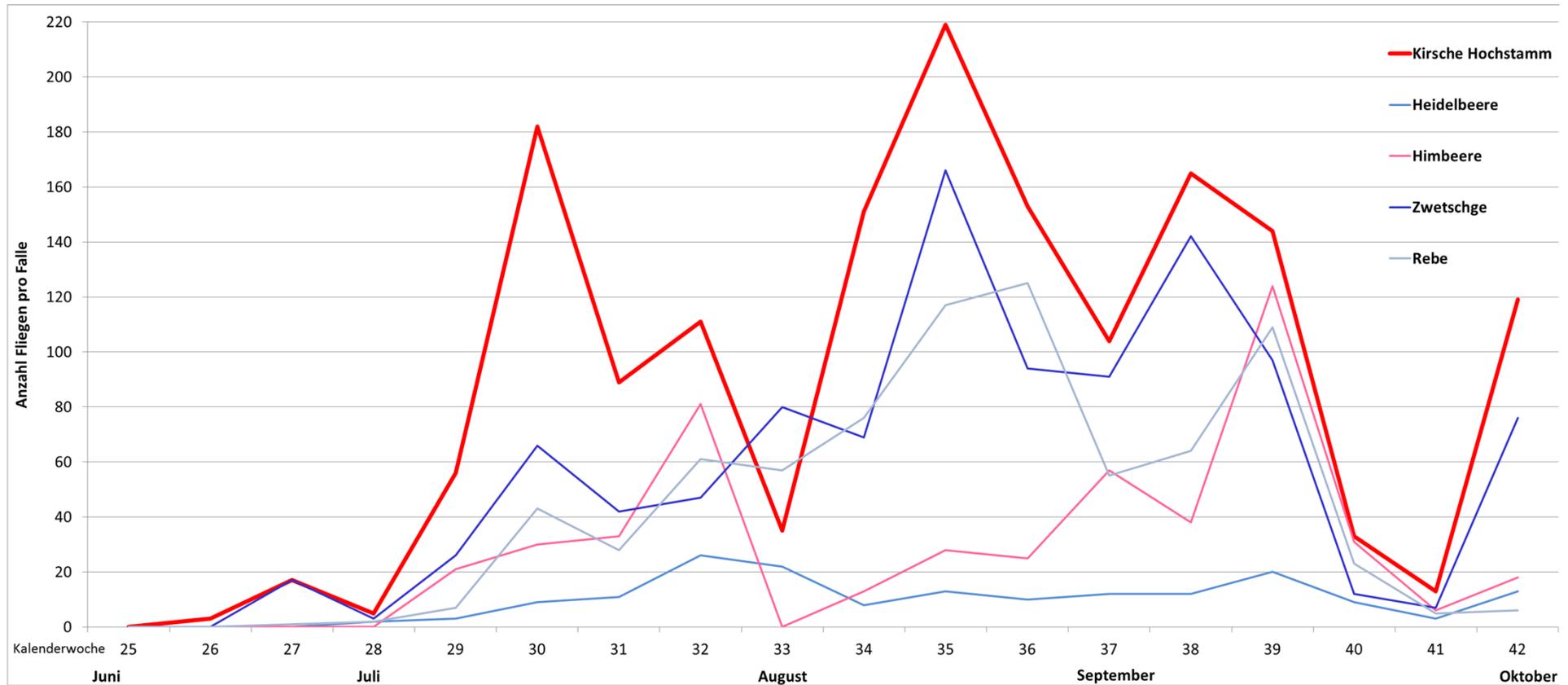




Flugüberwachung: 14 Fallenpositionen

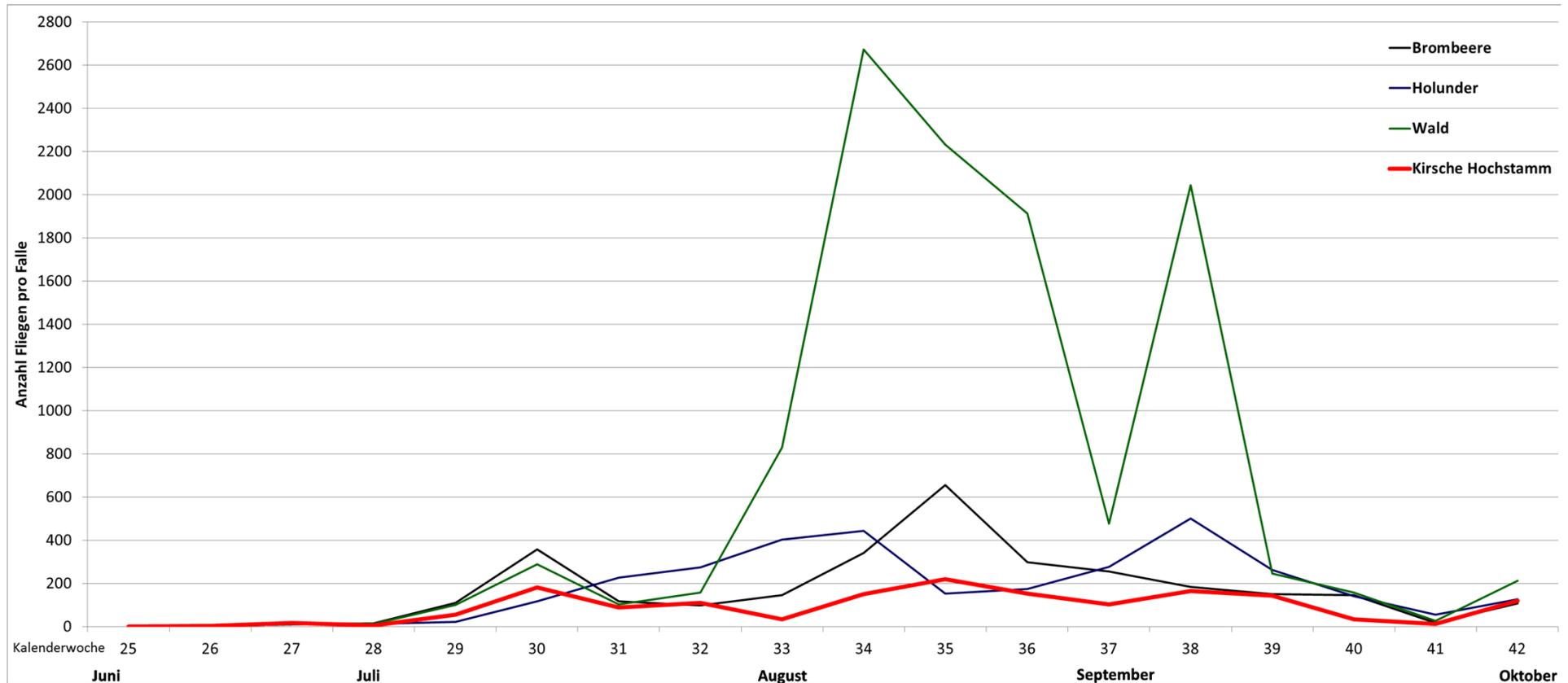


Resultate Flugüberwachung 2016



- › Vermehrung in Kirschen stärker als in anderen Kulturen
- › KEF bleibt auch nach Ernte der Früchte im Kirschbaum

Resultate Flugüberwachung 2016



- › **Verglichen mit der Vermehrung an Wildstandorten sind Hochstammkirschen vernachlässigbar**
- › **Wälder & wilde Früchte sind die primäre Quelle**

Bedeutung für Regulierung

- › **Die Kirschessigfliege ist sehr mobil und hält sich nicht an Grundstücksgrenzen.**
- › **Insektizide reichen zur Regulierung nicht aus, da ständige Einwanderung neuer Fliegen während Erntezeit.**
 - › **Nachteil der meisten Bekämpfungsmethoden: bei sehr hohem Fliegendruck nicht ausreichend wirksam.**
 - › **Bekämpfung muss im zeitigen Frühjahr ansetzen, wenn Populationen noch klein sind.**
- › **Nur mit landschaftsweiten Regulierungsansätzen kann der Populationsdruck langfristig und nachhaltig gesenkt werden.**
- › **An biologischen Grundlagen für landschaftsweite Regulierungskonzepte wird intensiv geforscht.**
- › **Notfallstrategien für die nächsten Jahre.**

Bekämpfungsansätze

- › **Für trockenes Bestandesklima sorgen**
 - › Schwierig bei hohen, alten Bäumen
- › **Frühzeitige Ernte & Entsorgung befallener Früchte**
 - › Schwierig: Maschinenernte, Personalbedarf für Handernte
- › **Massenfang mit Fallen**
 - › Eher ungeeignet für Kirschen, ungeeignet für Hochstämme
- › **Netzabdeckung**
 - › Ungeeignet für Hochstämme
- › **Einsatz von Insektiziden**
 - › Schwierig: ungenügende Applikationstechnik & Abdrift
- › **Einsatz von Kaolin**
 - › Rückstände, Applikationstechnik
- › **Kühlung des Erntegutes & Einhaltung der Kühlkette**
 - › Wichtig: Unbedingt auf Kühlkette achten

Einsatz von Kaolin

- › **Zahlreiche Versuche im Rebbau zeigen gute Wirkung**
- › **Für Hochstammkirschen fehlen momentan Daten**
- › **Herausforderungen**
 - › **Applikationstechnik: ein guter Spritzbelag auch im Kroneninneren und an der Spitze ist nötig.**
 - › **Rückstände: sind nicht abwaschbar und am Erntegut sichtbar**
- › **Versuche zu Rückständen in Reben (Traubensaft- und Weinherstellung)**



Kaolin-Rückstände & Verarbeitung

- › **Für Weinbereitung unproblematisch, Kaolin setzt sich mit Trubstoffen ab**
- › **Für Traubensaft: 15 Stunden zum Absetzen der Trubstoffe → Saft klar, ohne Geschmacksänderung**
- › **Kaolin im Produkt Surround besonders hohe Reinheit (Herkunft: Minen in Gordon / McIntyre, Georgia, USA)**
- › **Gemäss International Food Chemicals Codex als Lebensmittelzusatzstoff zugelassen**
- › **Rückstände gesundheitlich unbedenklich**
- › **Versuche mit Verarbeitungskirschen nötig!**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit...

...& Danke an das FiBL-Drosophila-Team



von links:
Andi Häseli,
Claudia Daniel,
Lucius Tamm,
Sibylle Stöckli,
Fabian Cahenzli

Weitere Informationen: www.bioaktuell.ch → Drosophila suzukii